

Fragen

für die Fragestunde der 96. Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 19. April 2023

Verzeichnis der Fragenden

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Bareiß, Thomas (CDU/CSU)	20, 21	Peterka, Tobias Matthias (AfD)	16, 48
Bayram, Canan (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	24, 25	Pilsinger, Stephan (CDU/CSU)	49, 50
Brandl, Reinhard, Dr. (CDU/CSU)	5, 6	Ploß, Christoph, Dr. (CDU/CSU)	14, 15
Brandner, Stephan (AfD)	3, 4	Plum, Martin, Dr. (CDU/CSU)	29, 30
Bünger, Clara (DIE LINKE.)	37, 38	Rehbaum, Henning (CDU/CSU)	18, 19
Dadelen, Sevim (DIE LINKE.)	39, 40	Reichel, Markus, Dr. (CDU/CSU)	35, 36
Donth, Michael (CDU/CSU)	7, 8	Renner, Martina (DIE LINKE.)	43, 44
Englhardt-Kopf, Martina (CDU/CSU)	17	Rohwer, Lars (CDU/CSU)	34, 51
Gädechens, Ingo (CDU/CSU)	46, 47	Schattner, Bernd (AfD)	1, 2
Görke, Christian (DIE LINKE.)	31, 32	Schreiner, Felix (CDU/CSU)	10, 11
Hoppermann, Franziska (CDU/CSU)	23	Seitz, Thomas (AfD)	45
Hunko, Andrej (DIE LINKE.)	41, 42	Simon, Björn (CDU/CSU)	9
Jarzombek, Thomas (CDU/CSU)	26, 27	Spahn, Jens (CDU/CSU)	28, 33
Müller, Florian (CDU/CSU)	12, 13	Uhl, Markus (CDU/CSU)	22

Verzeichnis der Geschäftsbereiche der Bundesregierung

	<i>Seite</i>
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ...	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung	6
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz	7
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	7
Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat ..	8
Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts	9
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung	10
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit	12

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für
Digitales und Verkehr**

1. Abgeordneter
Bernd Schattner
(AfD) Wie möchte die Bundesregierung die Anhäufung von Verspätungen der Deutschen Bahn AG mindern (www.focus.de/panorama/welt/problem-wird-immer-groesser-kurioser-grund-sorgt-fuer-immer-mehr-verspaetungen-bei-der-deutschen-bahn_id_189375974.html)?
2. Abgeordneter
Bernd Schattner
(AfD) Wie möchte die Bundesregierung den Defiziten im Mobilfunknetzausbau insbesondere im ländlichen Raum begegnen (www.zeit.de/digital/2023-01/handynetz-ausbau-bussgeld-bundesnetzbehoerde)?
3. Abgeordneter
Stephan Brandner
(AfD) Welche Erfolge hinsichtlich der Digitalisierung in Deutschland kann der Bundesminister für Digitales und Verkehr in der aktuellen Legislaturperiode vorweisen?
4. Abgeordneter
Stephan Brandner
(AfD) Welche Gründe gibt es dafür, dass das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) ein Unternehmenskonsortium mit rund 1,5 Mio. Euro subventioniert, um ein Prognosetool zur Integration in existierende Navi-Apps zu ermöglichen, anstatt diese Aufgabe dem Markt zu überlassen (Bund der Steuerzahler Deutschland e. V., Das BdSt-Sparbuch für den Bundeshaushalt 2022, S. 59)?
5. Abgeordneter
Dr. Reinhard Brandl
(CDU/CSU) Warum wurde das Thema Digitalisierung abseits der Digitalisierung von Verkehrssystemen und von dem autonomen Fahren im Koalitionsausschuss Ende März 2023 nicht behandelt?
6. Abgeordneter
Dr. Reinhard Brandl
(CDU/CSU) Welche Digitalprojekte können nicht durchgeführt werden, wenn das Digitalbudget wieder nicht im nächsten Haushalt enthalten ist (www.handelsblatt.com/politik/deutschland/bundeshaushalt-uns-laeuft-die-zeit-davon-experten-kritisieren-verschiebung-des-digitalbudgets/28812286.html)?
7. Abgeordneter
Michael Donth
(CDU/CSU) Wie soll die geplante gemeinwohlorientierte Infrastrukturgesellschaft (InfraGo) innerhalb des Konzerns der Deutschen Bahn AG (DB AG) genau ausgestaltet werden, und wann wird sich die Bundesregierung auf Eckpunkte für die Finanzierung des Schienennetzes einigen, damit die DB AG den erstellten Sanierungsplan für das Schienennetz umsetzen kann?

8. Abgeordneter
Michael Donth
(CDU/CSU)
- Wie ist fast zwei Jahre nach Beschluss der Novelle des Personenbeförderungsgesetzes der aktuelle Umsetzungsstand zur Einführung der „Kleinen Fachkundeprüfung“, und wie bewertet die Bundesregierung die Hilferufe der Taxibranche aufgrund der weiter abnehmenden Anzahl an Taxen in ganz Deutschland?
9. Abgeordneter
Björn Simon
(CDU/CSU)
- Wie viele geplante ankommende oder abgehende Flüge mussten nach Kenntnis der Bundesregierung am 27. März 2023 an deutschen Flughäfen aufgrund des Streiks des Flughafenpersonals storniert werden?
10. Abgeordneter
Felix Schreiner
(CDU/CSU)
- Wie viele Gespräche zwischen der Bundesregierung und der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft haben im Zeitraum Dezember 2021 bis heute stattgefunden, um die durch den Betrieb des Flughafens Zürich verursachten Flugverkehrsbelastungen auf deutschem Hoheitsgebiet zu reduzieren (bitte einzeln die letzten neun Gespräche nach Terminen, Teilnehmern und Themen auflisten)?
11. Abgeordneter
Felix Schreiner
(CDU/CSU)
- Welche weiteren Maßnahmen, über die Beschlüsse des Koalitionsausschusses vom 28. März 2023 hinaus, wird die Bundesregierung zur Beschleunigung des Autobahneubaus noch in diesem Jahr auf den Weg bringen?
12. Abgeordneter
Florian Müller
(CDU/CSU)
- Welche Bilanz zieht das Bundesverkehrsministerium nach der erstmaligen Ernennung des Bürgerbeauftragten bei einem Großprojekt wie für die Rahmedetalbrücke auf der A 45 im Januar 2022?
13. Abgeordneter
Florian Müller
(CDU/CSU)
- Wie gestaltet das Bundesverkehrsministerium den weiterführenden Austausch mit dem Umweltbundesamt im Nachgang der bisherigen Gutachten und Stellungnahmen zum Tempolimit?
14. Abgeordneter
Dr. Christoph Ploß
(CDU/CSU)
- Warum sollen in Norddeutschland gerade einmal sieben und in Ostdeutschland keine von den 144 Autobahnprojekten umgesetzt werden (<https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/K/autobahnprojekte.html>)?
15. Abgeordneter
Dr. Christoph Ploß
(CDU/CSU)
- Warum wurden im Kompromiss zwischen den Koalitionsparteien der SPD., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP nicht mehr Investitionen in die Wasserstraßen beschlossen (vgl. www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Beschluesse/20230328_Koalitionsausschuss.pdf)?

16. Abgeordneter
Tobias Matthias Peterka
(AfD)
- Wirkt der Bundesminister für Digitales und Verkehr vor dem Hintergrund seiner aktuell geäußerten Sorge über die zunehmende Radikalisierung von Klimaaktivisten „in Wort und Tat“ (vgl. www.oldenburger-onlinezeitung.de/nachrichten/wissing-wirft-klimaaktivisten-radikalisierung-in-wort-und-tat-vor-102511.html, zuletzt abgerufen am 28. März 2023) darauf hin, dass die Begehung von aus meiner Sicht gemeingefährlichen Straftaten wie etwa das massenhafte Abschrauben von Verkehrsschildern (www.rnd.de/panorama/extinction-rebellion-klimaaktivisten-schrauben-verkehrsschilder-an-autobahnen-ab-5YRCJSEURJOMBBER6I5NZIUJ5SM.html, zuletzt abgerufen am 28. März 2023) härter und konsequenter geahndet wird?
17. Abgeordnete
Martina Enghardt-Kopf
(CDU/CSU)
- Plant die Bundesregierung, die Kostensteigerungen durch die angekündigte Mauterhöhung ab 2024, insbesondere durch den CO₂-Aufschlag von 200 Euro pro Tonne CO₂, für die Transport- und Logistikbranche sowie die Endverbraucher abzufedern, wenn ja, mit welchen Unterstützungsmaßnahmen, und wenn nein, wie rechtfertigt die Bundesregierung diese Mehrkosten durch den CO₂-Aufschlag, wenn gleichzeitig weder marktreife und leistungsstarke Fahrzeuge mit alternativen Antriebstechnologien noch die dafür flächendeckende Infrastruktur zur Verfügung stehen?
18. Abgeordneter
Henning Rehbaum
(CDU/CSU)
- Wann wird die Bundesregierung die von der Verkehrsministerkonferenz und den Verbänden geforderte jährliche „Fahrradmilliarde“ (also Bundesmittel zur Finanzierung der investiven Radverkehrsförderung mit den Programmen „Radnetz Deutschland“, „Stadt und Land“ und „investive Modellprojekte“ ohne Verpflichtungsermächtigungen) bereitstellen und bis mindestens 2030 fortschreiben, und falls nicht, wieso nicht?
19. Abgeordneter
Henning Rehbaum
(CDU/CSU)
- Wie positioniert sich die Bundesregierung im Rahmen der laufenden Verhandlungen von Bund und Ländern zur Ausgestaltung des sogenannten Deutschlandtickets zum Recht auf Mitnahme von Fahrrädern und Hunden in Bussen und Bahnen des Nahverkehrs?
20. Abgeordneter
Thomas Bareiß
(CDU/CSU)
- Wie viele Haushaltsmittel hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr für die Werbe- und Informationskampagne zum 49-Euro-Ticket veranschlagt und verausgabt?

21. Abgeordneter
Thomas Bareiß
(CDU/CSU) Welcher externe Dienstleister wurde vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr in die Kampagne zum 49-Euro-Ticket einbezogen, und wie viel kostet das den Steuerzahler?
22. Abgeordneter
Markus Uhl
(CDU/CSU) Welche konkreten Kenntnisse hat die Bundesregierung über die Auswirkungen des beschlossenen „Modernisierungspakets für Klimaschutz und Planungsbeschleunigung“ auf den Bahnstreckenabschnitt Saarbrücken–Ludwigshafen als Bestandteil der Strecke Paris–Ostfrankreich–Südwestdeutschland (POS-Nord) (bitte Maßnahmen, Kosten und zeitlichen Verlauf angeben)?
23. Abgeordnete
Franziska Hoppermann
(CDU/CSU) Wie oft hat die Staatssekretärsrunde unter Vorsitz des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr zum Monitoring der Digitalstrategie bisher getagt, und welche Fragestellungen wurden behandelt?
24. Abgeordnete
Canan Bayram
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN) Bis wann soll die von der Bundesregierung geplante Prüfung der Grenzwerte für Tetrahydrocannabinol (THC) im Straßenverkehr unter Einbeziehung der einschlägigen Fachgremien abgeschlossen sein, und welche konkreten Vorschläge sollen dabei untersucht werden (www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/eckpunkte-cannabis-12-04-23.html)?
25. Abgeordnete
Canan Bayram
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN) Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus dem Umstand, dass nachweisbare THC-Werte im Blut keine Aussage über die Fahrtüchtigkeit der Betroffenen erlauben, und ist vor diesem Hintergrund mit Blick auf die Entkriminalisierung von Cannabis weiterhin ein starrer Grenzwert geplant (www.zdf.de/nachrichten/panorama/cannabis-strassenverkehr-grenzwert-100.html)?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

26. Abgeordneter
Thomas Jarzombek
(CDU/CSU) Mit welchen Akteuren hat die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger seit dem 17. März 2023 persönlich Gespräche zur geplanten Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes geführt (bitte tabellarisch auflisten)?

27. Abgeordneter
Thomas Jarzombek
(CDU/CSU)
- Wie hoch sind die im Rahmen der Reise der Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger nach Südafrika und Namibia entstandenen Delegationskosten, und welche konkreten Forschungskoperationen wurden im Zuge der Reise der Bundesministerin abgeschlossen (bitte die Forschungskoperationen samt Förderlaufzeit und Fördersumme auflisten)?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

28. Abgeordneter
Jens Spahn
(CDU/CSU)
- Wie viele Anträge auf Inanspruchnahme der Energiepreisbremse für kleine und mittlere Unternehmen sind seit dem Start am 1. März 2023 eingegangen (bitte die Anzahl genehmigter Anträge sowie die entsprechende Entlastungssumme angeben), und mit wie vielen Anträgen rechnet die Bundesregierung nunmehr insgesamt?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

29. Abgeordneter
Dr. Martin Plum
(CDU/CSU)
- Unter welchen Voraussetzungen können nach Auffassung der Bundesregierung unmittelbare Mehrheitsbeteiligungen des Bundes an Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts freihändig veräußert werden, und unter welchen Voraussetzungen bedarf deren Veräußerung nach Auffassung der Bundesregierung einer vorherigen öffentlichen Ausschreibung?
30. Abgeordneter
Dr. Martin Plum
(CDU/CSU)
- Auf welcher gesetzlichen Grundlage werden die mittelbaren und unmittelbaren Ausgaben der Bundesregierung zur Förderung von Zeitschriften und Magazinen einschließlich von Zuwendungen an die herausgebende Einrichtung im Rahmen einer institutionellen Förderung, die in der Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage 26 auf Bundestagsdrucksache 20/5883 (Vorabfassung) genannt werden, gewährt, und wodurch ist sichergestellt, dass diese staatlichen Förderleistungen meinungsneutral, also insbesondere weder gegenüber einzelnen Presseunternehmen noch gegenüber einem spezifischen Pressesektor, erfolgen?

31. Abgeordneter
Christian Görke
(DIE LINKE.)
- Wie hoch wären nach Kenntnis der Bundesregierung die Mindereinnahmen bei der Stromsteuer bei der Erhebung des EU-Mindestmaßes, und wie teilen sich diese Mindereinnahmen auf Haushalte und Unternehmen auf (falls keine Berechnungen vorliegen, bitte Schätzungen angeben)?
32. Abgeordneter
Christian Görke
(DIE LINKE.)
- Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung und nach aktuellem Stand der Berechnungen bzw. Schätzungen die Mindereinnahmen durch das Inflationsausgleichsgesetz für die Jahre 2023 und 2024, und wie hoch ist der Anteil der Mindereinnahmen, der davon auf die einkommensstärksten zehn Prozent entfällt (falls keine Berechnungen vorliegen, bitte Schätzungen angeben)?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat

33. Abgeordneter
Jens Spahn
(CDU/CSU)
- Wann hat die Bundesregierung von der Einstufung des Hamburger Hafenterminals Tollerort als Kritische Infrastruktur durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik erstmals Kenntnis erlangt (www.tagesschau.de/investigativ/ndr-wdr/bundesregierung-hamburg-hafen-containerterminal-101.html), und welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus dieser Einstufung (bitte die Auswirkungen auf den betreffenden Einzelfall und die entsprechenden Zeitpläne auflisten)?
34. Abgeordneter
Lars Rohwer
(CDU/CSU)
- Wie viele Bundesbehörden gibt es aktuell insgesamt in der Bundesrepublik Deutschland, und wie viele sind aktuell in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen angesiedelt (bitte Neugründungen der letzten zehn Jahre mit konkretem Sitz ausweisen)?
35. Abgeordneter
Dr. Markus Reichel
(CDU/CSU)
- Wie gewährleistet die Bundesregierung bei der Novellierung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) die Konformität des OZG mit der zu erwartenden eIDAS-Verordnung?
36. Abgeordneter
Dr. Markus Reichel
(CDU/CSU)
- Wann plant die Bundesregierung die Einführung der Smart-eID auf allen mobilen Endgeräten in Deutschland?

37. Abgeordnete
Clara Bünger
(DIE LINKE.)
- Auf welche konkrete Rechtsgrundlage stützen sich die zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen, wie die Durchführung von Sicherheitsinterviews vor der Ausreise, im Rahmen des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan, die laut Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 23-03-0548 geplant sind (bitte möglichst differenziert und unter Angabe der antizipierten durchschnittlichen Bearbeitungsdauer der jeweiligen Schritte ausführen), und durch wen werden die angekündigten Sicherheitsmaßnahmen wie Sicherheitsinterviews konkret durchgeführt (bitte nach einzelnen Maßnahmen und zuständiger Institution unterscheiden und mit der jeweiligen Rechtsgrundlage anführen)?

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

38. Abgeordnete
Clara Bünger
(DIE LINKE.)
- Gibt es hinsichtlich der vorübergehenden Aussetzung der Visaerteilung im Rahmen der Aufnahmen aus Afghanistan eine Ausnahmeregel für humanitäre Härtefälle (z. B. kranke behandlungsbedürftige Personen oder Schwangere; bitte erläutern), und gibt es Pläne seitens der Bundesregierung, Afghaninnen und Afghanen mit Aufnahmezusage, die angesichts der Aussetzung der Visaerteilung vorerst in Islamabad oder Teheran festsitzen, finanziell bzw. mit einer Unterkunft zu unterstützen, vor dem Hintergrund, dass die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH nach meiner Kenntnis bislang insbesondere in Teheran für Personen aus dieser Gruppe Unterkünfte lediglich für zwei bis fünf Tage zur Verfügung stellt, weshalb viele Betroffene absehbar obdachlos werden?
39. Abgeordnete
Sevim Dağdelen
(DIE LINKE.)
- Welche Kenntnisse (auch nachrichtendienstliche) hat die Bundesregierung darüber, ob sich Angehörige westlicher Spezialeinheiten beispielsweise der NATO-Mitglieder USA, Großbritannien, Frankreich, Lettland und der Niederlande im Einsatz in der Ukraine befinden (www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100158742/pentagon-leaks-nato-truppen-koennten-in-der-ukraine-kaempfen.html), und kann die Bundesregierung ausschließen, dass sich Angehörige deutscher Spezialeinheiten im Einsatz in der Ukraine befinden?

40. Abgeordnete
Sevim Dağdelen
(DIE LINKE.)
- Inwieweit ist nach Auffassung der Bundesregierung die Erteilung einer Genehmigung an Polen, ursprünglich aus Beständen der Nationalen Volksarmee der DDR stammende „MiG-29“-Kampffjets an die Ukraine zu liefern (www.tagesschau.de/ausland/europa/polen-kampffjets-ukraine-101.html), mit dem Versprechen des Bundeskanzlers Olaf Scholz vereinbar, die Lieferung von Kampffjets an die Ukraine auszuschließen (www.n-tv.de/ticker/Keine-Kampffjets-und-Bodentruppen-Darauf-koennen-sich-alle-verlassen-article23869396.html)?
41. Abgeordneter
Andrej Hunko
(DIE LINKE.)
- Was ist der Bundesregierung über Tätigkeiten sogenannter Cyber-Support-Teams bekannt, die nach meiner Kenntnis zur Unterstützung befreundeter Drittstaaten vom Europäischen Auswärtigen Dienst in Länder wie die Ukraine oder die Republik Moldau entsendet werden, und mit welchem Personal hat sich auch die Bundesregierung an derartigen Missionen beteiligt?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

42. Abgeordneter
Andrej Hunko
(DIE LINKE.)
- Welche Projekte sind nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell für die fünfte Projektwelle der Permanent Structured Cooperation (PESCO) vorgesehen, und welche Drittstaaten waren bzw. sind nach Kenntnis der Bundesregierung an einer Teilnahme an abgeschlossenen, laufenden oder geplanten PESCO-Projekten interessiert (bitte den einzelnen Projekten zuordnen)?
43. Abgeordnete
Martina Renner
(DIE LINKE.)
- Wie viele rechtsextremistische Verdachtsfälle wurden von den zuständigen Stellen seit 2017 anlässlich eines mutmaßlich seitens des Bundesamtes für den Militärischen Abschirmdienst von einem ehemaligen Angehörigen des Kommandos Spezialkräfte (KSK) erbetenen Berichts (www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100133672/rechtsextremismus-in-der-bundeswehr-werden-die-falschen-soldaten-bestraft-.html) überprüft (bitte nach Dienstorten auflisten)?

44. Abgeordnete
Martina Renner
(DIE LINKE.)
- Wie viele Dienstverhältnisse von Soldatinnen und Soldaten, die seit 2017 anlässlich eines mutmaßlich seitens des Bundesamtes für den Militärischen Abschirmdienst von einem ehemaligen KSK-Angehörigen erbetenen Berichts (www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100133672/rechtsextremismus-in-der-bundeswehr-werden-die-falschen-soldaten-bestraft-.html) wegen möglicher rechtsextremistischer Bezüge und Einstellungen überprüft wurden, wurden bis zum 1. April 2023 beendet (bitte auflisten nach Zeitpunkt und Grund der Beendigung)?
45. Abgeordneter
Thomas Seitz
(AfD)
- Wie viele Soldaten (in der Besoldungsgruppe B 1 bis B 10) bzw. Beamte sind seit dem Amtsantritt des Verteidigungsministers Boris Pistorius entlassen worden (bitte aufschlüsseln nach der jeweiligen Besoldungsstufe und der Anzahl der Entlassenen), und welche neuen Kriterien müssen erfüllt sein, damit der Bundesminister persönlich über eine Traueranzeige zu entscheiden hat (<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2023/bundeswehr-pistorius/>)?
46. Abgeordneter
Ingo Gädechens
(CDU/CSU)
- Aus welchen konkreten Gründen der Personalplanung oder des Personaleinsatzes (bitte inhaltlich ausführen, welcher konkrete Sachverhalt der Personalplanung oder des Personaleinsatzes hier einschlägig ist) wurde bzw. wird die aktuell vakante Stelle des Leiters des Leitungsbereiches des Bundesministeriums der Verteidigung, die nach meiner Kenntnis nach § 4 Absatz 3 der Bundeslaufbahnverordnung (BLV) ohne Stellenausschreibung vergeben wird oder bereits vergeben wurde, besetzt, und wie viele Stellen wurden im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung seit dem 8. Dezember 2021 mit Bezug auf § 4 Absatz 3 BLV ohne Ausschreibung besetzt (bitte die ohne Ausschreibung besetzten Stellen aus Gründen der Personalplanung [§ 4 Absatz 3 Nummer 1 BLV], aus Gründen des Personaleinsatzes [§ 4 Absatz 3 Nummer 1 BLV] sowie die ohne Ausschreibung besetzten Stellen bei Einstellungen [§ 4 Absatz 3 Nummer 2 BLV] angeben)?

47. Abgeordneter
Ingo Gädechens
(CDU/CSU)
- Wie ist der Ist-Stand der Titel 553 01, 553 03, 553 04, 553 05, 553 06, 553 07, 553 10 sowie 553 11 im Kapitel 1406 zum 14. April 2023 (bitte getrennt nach verausgabten Ist-Mitteln bis einschließlich 14. April 2023 einerseits sowie i. S. d. gebundenen Ist-Mitteln von bis einschließlich 14. April 2023 gebundenen Mitteln – also verausgabten Mitteln zuzüglich bis Jahresende bereits gebundenen Mitteln – andererseits angeben), und welche konkreten Konsequenzen für die Materialerhaltung der Bundeswehr hat beziehungsweise welche konkreten Maßnahmen will die Bundesregierung umsetzen hinsichtlich der – medial berichteten – Entwicklung, dass das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr dem Bundesministerium der Verteidigung offenbar bereits am 6. März 2023 die Ausschöpfung der gesamten für das Jahr 2023 veranschlagten Mittel für die Materialerhaltung angezeigt hat (www.businessinsider.de/politik/deutschland/bundeswehr-ersatzteile-budget-fuer-2023-schon-im-maerz-verbraucht/)?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

48. Abgeordneter
**Tobias Matthias
Peterka**
(AfD)
- Forciert der Bundesminister für Gesundheit vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte über die Begrenzung von Zeitarbeit bzw. Leiharbeit Maßnahmen im Bereich der Pflege, die auf eine unmittelbare wirtschaftliche Besserstellung des eingesetzten Stammpersonals gerichtet sind (vgl. www.welt.de/politik/deutschland/article244441418/Fachkraeftemangel-Lauterbach-will-Leiharbeit-in-der-Altenpflege-eindaemmen.html, zuletzt abgerufen am 28. März 2023), und wenn ja, welche?

49. Abgeordneter
Stephan Pilsinger
(CDU/CSU)
- Inwieweit sollen auch sogenannte Post-Vac-Patienten von den von Bundesminister Prof. Dr. Lauterbach vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages noch zu beantragenden 100 Mio. Euro zur Erforschung und zur Behandlung des sog. Long-COVID-Syndroms „profitieren“, wie es der Bundesminister für Gesundheit Dr. Karl Lauterbach in einem ZDF-Interview am 26. Januar 2023 (siehe www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/corona-long-covid-impfung-video-100.html) angekündigt hat, und inwiefern plant die Bundesregierung eine Mittelaufteilung dieser 100 Mio. Euro zur Erforschung und Behandlung des Long-COVID-Syndroms einerseits und des Post-Vac-Syndroms andererseits, sollten diese Mittel vom Haushaltsausschuss in voller Höhe freigegeben werden?
50. Abgeordneter
Stephan Pilsinger
(CDU/CSU)
- Gibt es seitens der Bundesregierung Überlegungen, die bisher nicht abgerufenen und aufgrund des für viele Krankenhäuser nicht realistischen Bezugszeitraums März 2022 absehbar nicht mehr abgerufenen Mittel nach § 26f des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) in Höhe von knapp 4,2 Mrd. Euro (Stand: 27. Februar 2023; siehe www.bundesamtsozialesicherung.de/fileadmin/redaktion/Zahlungen_infolge_der_Energiepreisbremse/20230227_26_f_Tabelle_fuer_Abs._2_4_KHG.pdf) für direkte Energiepreissteigerungen (von den hierfür insgesamt vom Bund zur Verfügung gestellten Mitteln in Höhe von 4,5 Mrd. Euro) in ein bundeseinheitliches, tagesbezogenes Zusatzentgelt zur Refinanzierung der indirekten, inflationär bedingten und nicht refinanzierten Sachkostensteigerungen – z. B. für Medizinprodukte, Essen oder Wäscherei – umzuwandeln, um so die von Inflation stark betroffenen Krankenhäuser finanziell zu unterstützen, und wenn nein, warum plant die Bundesregierung eine solche Umschichtung nicht?
51. Abgeordneter
Lars Rohwer
(CDU/CSU)
- Wie gestalten sich die Fallzahlen der Suchtpatienten/Suchtpatientinnen für Cannabis unter 26 Jahren in den letzten zehn Jahren (bitte jährlich aufschlüsseln), und wie verträgt sich das von der Bundesregierung neu geplante Recht zur sogenannten Teil-Legalisierung von Cannabis mit den aktuellen Zielen des geltenden Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention von jungen Menschen unter 26 Jahren in Deutschland?

